

Magdalena

Evangelischer Gemeindebrief Eching



Frühjahr 2025

März bis Mai



"wunderbar geschaffen"
Weltgebetstag 2025

Viel Freude beim Lesen!



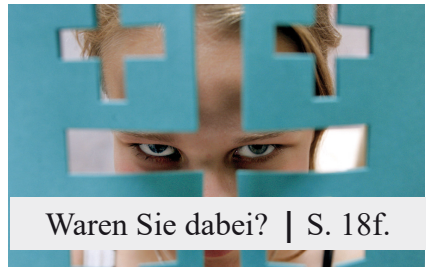
Herzliche Einladung | S. 8



Gottesdienste | S. 10f



Für Ihre Pinnwand | S. 9



Waren Sie dabei? | S. 18f.

Was Sie sonst noch finden ...

- 04 25 Jahre Kirchenmusikerin
- 05 Zum Nach-Denken
- 06 Konfirmation 2025
- 07 Amtseinführung neuer KV
- 13 Aus der KiTa Regenbogen
- 15 Weltgebetstag 2025
- 16 Nachruf Richard Kühnel
- 17 Lebendige Gemeinde

Glocken und Glockenturm
Der Schuldenstand hat sich zum
31. Dezember 2024 weiter redu-
ziert auf

€ 20.246,81 €.

Ein großes Dankeschön an alle,
die uns dabei unterstützen!

V.i.S.d.P.: Pfarrer M. Krusche – Redaktionsteam: S. Eden, G. Edlinger, M. Krusche, U. Langebartels, B. Schneider, P. Wilms. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 12. Mai 2025

Fotos: Downloads aus GEMEINDEBRIEF Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, Bilddatenbank FUNDUS sowie entsprechenden Webseiten; <https://pixabay.com>; Private Fotos

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasserin/des Verfassers, nicht unbedingt die des Redaktionsteams, wieder. Druck: Schwarz Reproduck, Eching.

Alle veröffentlichten Daten sind nur zur internen Verwendung. Missbrauch ist untersagt.

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vielleicht ist Ihnen das auch schon aufgefallen: Für Weihnachten gibt es jede Menge kirchliche und auch weltliche Lieder, die in der Vorweihnachtszeit im Radio in Dauerschleife laufen. Für Ostern dagegen gibt es nur ein paar wenige Lieder im Gesangbuch, obwohl die Auferstehung ein viel größeres Wunder ist als eine Geburt!

Aber zumindest gibt es zwei schöne Osterbräuche, die zwar keinen „christlichen“ Ursprung haben, aber die wir trotzdem gern am Ostersonntag mit Ihnen zusammen begehen wollen: Nach unserem 10 Uhr-Gottesdienst für Klein & Groß dürfen sich die „Kleinen“ im Kirchgarten auf die Suche nach den Schokoeiern machen, die der Osterhase beim Vorbeihüpfen verloren hat. Gleichzeitig gibt es für die Großen ein Osterfrühstück mit süßen und herzhaften Leckereien.

Ein weiterer besonderer Gottesdienst für Klein & Groß im Grünen findet wie jedes Jahr an Christi Himmelfahrt um 11 Uhr am Mallertshofener Kircherl statt. Das wäre doch ein guter Auftakt für einen Vatertagsausflug, oder?

Auf keinen Fall verpassen sollten Sie das hochkarätige Konzert des Adamar-Trios am 27.4. um 17 Uhr (Seite 8) sowie den Verkauf von Osterkränzen und -deko durch die Frauengruppe am 6.4. nach dem Gottesdienst.

Was hat sich sonst noch getan in der Gemeinde? Der neue Kirchenvorstand hat seine Arbeit aufgenommen und sprudelt schon vor neuen Ideen, die nun nach und nach in die Tat umgesetzt werden, z.B. eine "Wiederbelebung" des beliebten Senioren-Besuchsdienstes.

Auch beim Gemeindebrief ist Unterstützung vonnöten: Wenn Sie alle 3 Monate Zeit für einen 1-2-stündigen Spaziergang haben und dabei gleichzeitig etwas Gutes tun möchten, dann freuen wir uns über neue Austräger für z.B. Lessing- und Schillerstraße, Hollern und Geflügelhof (Kontakt: Pfarramt 089/3194959).

Wir freuen uns, Sie vielleicht demnächst bei der einen oder anderen Veranstaltung wiederzusehen und wünschen Ihnen eine fröhliche Faschings- sowie eine gesegnete Passionszeit!

Ihr Magdalena-Redaktionsteam



25 Jahre Kirchenmusikerin in Eching

1999 trat Astrid Sachs die Nachfolge von Inge Schmid als Kirchenmusikerin unserer Gemeinde an. Gerne erinnern sich langjährige Chormitglieder noch an die ersten Proben mit der Kindertrage auf dem Rücken. Mit viel Können und Kreativität begleitete Astrid Sachs nicht nur unzählige Gottesdienste. Sie gestaltete auch viele Chorkonzerte – sei es a cappella, mit Orgel, Klavier (häufig mit ihrem Mann Michael) oder ihrer Querflöte. Das Repertoire umfasste klassische Werke (Mendelssohn, Bach), jüdische Musik (Lewandowski), moderne Stücke (Jenkins), afrikanische Lieder u.v.m.



Mit dieser Vielfalt sorgte sie für die Gestaltung so mancher Meilensteine in unserer Gemeinde. Ein besonderes Ereignis war die Verabschiedung der alten und Einweihung der neuen Orgel (2009). Seitdem kümmert sich Astrid Sachs sehr verantwortungsvoll um deren Pflege.

Wir alle danken Astrid Sachs für ihr Engagement und die musikalische Bereicherung unserer Gemeinde – nicht nur als hervorragende Chorleiterin und Organistin. Und wir hoffen, dass sie uns noch lange erhalten bleibt.

Brigitte Schneider



Getauft wurden:

Monatsspruch März

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. (Lev 19,33)



Getraut wurden

Monatsspruch April

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete? (Lk 24,32)



Beigesetzt wurden:

Gudrun Söllner, Eching
Adolf Greff-Hopprich,
Eching
Sigrid Schillinger, Eching

Monatsspruch Mai

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. (Joel 1 19-20)

Zum Nach-Denken

Vor vielen Jahren wurde ich wegen einer Taufe angefragt. Ein Mädchen, acht Jahre alt, wollte sich gerne taufen lassen. Bei unserem Taufgespräch erklärten mir die Eltern und das Mädchen, dass sie schon einen Taufspruch ausgesucht hätten. Es war der Psalm 139, Vers 14. Er lautet:

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.“

Ich musste gleich an diese Geschichte denken, als ich das Thema des diesjährigen Weltgebetstags, das „Wunderbar geschaffen!“ lautet, gelesen habe.

Noch heute staune ich über das ungetriebene Selbstbewusstsein und die Selbstsicherheit, die sich in dem Taufspruch des jungen Mädchens ausgedrückt haben. Ob sie sich dieses Bibelwort später, als Jugendliche auch noch ausgesucht hätte?

Im Laufe des Lebens werden wir doch immer wieder sehr in Frage gestellt, begegnen Kritik und vielleicht sogar Ablehnung. Wir erleben, wie wir eigenen Ansprüchen und Erwartungen nicht gerecht werden können.

Es tut ganz gut, wenn wir in all unseren Zweifeln und Selbstzweifeln einer so überraschenden und sicheren Aussage begegnen. Das fühlt sich dann vielleicht an, wie ein Sonnenstrahl, der in einen grauen Tag hinein leuchtet.

Wir sind „wunderbar geschaffen! und die Schöpfung mit uns. Diese positive Sichtweise vermittelt der Titel des Weltgebets-tags, der in diesem Jahr von den pazifischen Cookinseln kommt.

Wir sind es in dieser Zeit eher gewohnt sorgenvoll und sehr nachdenklich auf uns und unsere Welt zu blicken, auch

wenn wir uns als Gottes Geschöpfe verstehen. Es besteht durchaus die Gefahr, dass wir bei all den berechtigten Befürchtungen um uns, um unsere Gesellschaft, um unsere Welt, nicht mehr sehen, wie wunderbar sie ist.

Es ist mindestens ebenso wichtig, immer wieder dankbar auf das zu blicken, was uns geschenkt ist. Der strahlend blaue Himmel, die bunten Farben der Blumen, die Liebe und Fürsorge, die um uns her gelebt wird. Dann können wir vielleicht innerlich mit Louis Armstrong singen: „... and i think by myself – what a wonderful world.“

Es könnte uns dann leichter fallen, nicht nur all die Schönheit und das Gute, das Gott uns geschenkt hat, wieder mehr wahrzunehmen, sondern uns mit neuem Mut und neuer Kraft für Menschenwürde, Nächstenliebe, Zusammenhalt und die Erhaltung der Schöpfung einzusetzen.

Ich bin mir sicher, dass uns dazu Gottes Segen begleiten und stärken wird.



Ihr Pfarrer Markus Krusche

Konfirmation 2025

Seit September letzten Jahres bereitet Pfarrer Markus Krusche die jungen Menschen auf ihren großen Tag vor, an den sie als selbstständige Christinnen und Christen ihre Taufe bestätigen und bekräftigen werden.

In unserer Gemeinde findet die Konfirmation in diesem Jahr am **Sonntag, 18. Mai 2025 um 10 Uhr** in der Magdalenenkirche statt. Es fügt sich ganz wunderbar, dass an diesem Sonntag, der den Namen Kantate – Singet trägt, unsere Organistin und Chorleiterin Astrid Sachs den Festgottesdienst mit unserem Kirchenchor musikalisch gestalten



Die diesjährigen KonfirmandenInnen (in alphabetischer Reihenfolge): Lennard Bajtay, Jana Bessler, Malte Brieke, Leonard Köstler, Silas Matthias, Benno Plügler, Jasmin Richter, Leo Schmied, Isabella Simon

wird. Bereits am Vorabend, **Samstag 17. Mai 2025 um 18.00 Uhr**, sind alle KonfirmandInnen, Angehörige, Gäste und die Gemeinde zu einem Gottesdienst mit Abendmahl eingeladen.



Mut gegen Armut

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem engagieren sich die

Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort. Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto
Evangelische Kirchengemeinde Eching
Freisinger Bank eG
IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36
Stichwort: Frühjahrsammlung 2025

Flyer und Überweisungsträger liegen in der Magdalenenkirche für Sie bereit.

Amtseinführung neuer Kirchenvorstand

Im Herbst waren die evangelischen Christen in rund 1500 Gemeinden innerhalb der bayerischen Landeskirche dazu aufgerufen, für die kommende sechsjährige Amtsperiode ihre Kirchenvorstände zu wählen, auch in Eching. Dem neuen Leitungsgremium gehören insgesamt sieben Kirchenvorstände an.

Ein passender Rahmen für deren Verpflichtung zu Beginn des neuen Kirchenjahres stellte der Festgottesdienst am 2. Adventssonntag in der Magdalenenkirche dar, an dem Pfarrer Markus Krusche Sandra Eden, Bärbele Hoos, Ulrike Langebartels, Anne Sachs, Brigitte Schneider, Sonja Tschuk und Peter Wilms einzeln in ihr Amt einführte und gemeinsam den Segen erteilte. Im Amt verblieben sind dabei Brigitte Schneider, Anne Sachs und Peter Wilms, während Sandra Eden, Bärbele Hoos, Ulrike Langebartels und Sonja Tschuk neu im kirchlichen Ehrenamt sind. Mit herzlichen Dankesworten für ihren Einsatz verabschiedet wurden die bisherigen Kirchenvorstände Frank Horlbeck, Kerstin Leupold, Ilona Schubert und Klaus Sonnemeyer.

Zu den Aufgaben evangelischer Kirchenvorstände gehören, gemeinsam mit den Pfarrern, alle wichtigen Entscheidungen innerhalb der Gemeinde zu treffen. Dass dies in der heutigen Zeit, die geprägt ist von „Fachkräftemangel“ bei Geistlichen, Religionspädagogen und Diakonen, von Kirchengaustritten,



Neuer KV, Kirchenvorstände v.l.: Sandra Eden, Brigitte Schneider, Peter Wilms, Anne Sachs, Ulrike Langebartels, Bärbele Hoos und Sonja Tschuk

Missbrauchsskandalen und schrumpfenden Finanzmitteln, keine einfache Herausforderung darstellt, kam in einem motivierenden Appell des Freisinger Dekans Christian Weigl zum Ausdruck. „Wir sind nicht zur Resignation berufen“ so Weigl, es sei Chance und Aufgabe „Kirche neu zu gestalten: Welches Profil wollen wir haben? Welche Schwerpunkte werden uns auszeichnen? Wie kommt unsere Botschaft zum Tragen? Packen wir’s an“.

Peter Wilms



Verabschiedung Ex-KV-Mitglieder, v.l.: Kerstin Leupold, Ilona Schubert, Frank Horlbeck, Klaus Sonnemeyer

Herzliche Einladung!

Ökum. Exerzitien im Alltag 2025

„**Hoffnungsstark werden**“ so lautet das Thema der Exerzitien im Alltag in diesem Jahr.

Von katholischer Seite werden Sie Pastoralreferentin Christina Brandl-Bommer und Team, von evangelischer Seite Pfarrer Markus Krusche begleiten.

Gönnen Sie sich diese besonderen Impulse und Anregungen in der Passionszeit.

Termin: Mittwoch um 19.30 Uhr am 12. März/19. März/26. März/2. April/9. April (mit Feier)

Ort: St. Franziskus in Neufahrn, Bahnhofstraße 34

Kosten: 15€ für Begleitheft und Abschlussfeier

Die evangelische Fastenaktion **7 Wochen Ohne**

startet in diesem Jahr am Aschermittwoch, 5. März, unter dem Motto „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Die Kampagne will in diesem Jahr ein Gegengewicht zu

„atemlosen Zeiten“ setzen und lädt deshalb zum Durchatmen und Luftholen als Quelle des Trostes und der Freude ein. Alle weiteren Infos finden Sie unter <https://7wochenohne.evangelisch.de/>



Quelle: 7 Wochen Ohne/Getty Images

Klaviertrio-Konzert

Das Adamar-Trio, bestehend aus dem Regensburger Streicherpaar Hedwig Maria (Violine) und Martin Pohl (Violoncello) sowie dem Echinger Pianisten Michael Sachs, ist nicht mehr unbekannt in Eching, sind die Musiker doch schon dreimal in der Magdalenenkirche aufgetreten. Das Trio engagiert sich für soziale Projekte wie z.B. die Reihe „Adventslicht“ für bedürftige Menschen in Weiden. Auf ihrem neuen Programm stehen zwei große Trios von Dimitri Schostakowitsch und Franz Schubert. Schostakowitschs Trio e-moll entstand im Kriegsjahr 1944 und enthält alle Höhen und Tiefen dieser Zeit, vom emotional aufgeladenen feierlichen Largo bis zum motorisch-wilden Scherzo und einem Schlussatz, in dem der Komponist Motive aus der jüdischen Überlieferung eingebaut hat.



Nur 1 Jahr vor Schuberts frühem Tod entstand sein Trio Es-Dur. Es gehört zu den ganz großen Werken dieser Gattung und entfaltet die volle Bandbreite von ernsten Kantilenen über Wiener Kaffeehausmusik bis zu virtuosem Figurenwerk in allen Instrumenten.

Herzliche Einladung zum Konzert am **Sonntag den 27. April 2025 um 17 Uhr** in der Magdalenenkirche, Eintritt frei.

Michael Sachs

Für Ihre Pinnwand

	März 2025	April 2025	Mai 2025
SeniorInnen-Treff 14.30 Uhr, Gemeindezentrum	12. März	2. April	7. Mai
KV-Sitzung (öffentlich) 19.30 Uhr, Gemeindezentrum	17. März	7. April	12. Mai
Bibelgesprächskreis 19.30 Uhr, Gemeindezentrum	12. März 27. März	10. April	15. Mai
Gebetskreis 20.00 Uhr, Magdalenenkirche	10. März	14. April	12. Mai

Gruppen und Kreise

 Musik in der  Magdalenenkirche

SeniorInnen-Treff

14.30 Uhr, Gemeindezentrum
Ilona Schubert (☎089/319 4118)

Krabbelgruppe

Mittwoch, ab 15.30 Uhr
Gemeindezentrum
Bettina Beck (☎0176/77273779)

Frauengruppe

Montag, 9.30 bis 11.30 Uhr
Gemeindezentrum
Ilona Schubert (☎089/319 4118)

Gebetskreis

20.00 Uhr, Magdalenenkirche
Pfarramt (☎089/319 4959)

Bibelgesprächskreis

19.30 Uhr, Gemeindezentrum
Markus Krusche (☎089/318 52298)

Anonyme Alkoholiker

Montag, ab 19.00 Uhr
Gemeindezentrum
Hans (☎0175/400 3436)

Magdalenenchor

Mittwoch, ab 19.30 Uhr
Astrid Sachs (☎089/327 31751)

ELFER Musikproben

Dienstag, 18-19 Uhr
Traudl Mandausch (☎0163/6139269)

Posaunenchor

Donnerstag, ab 19 Uhr
Andreas Lösch (☎089/317 4132)

IN EIGENER SACHE:

Der Posaunenchor und der Magdalenenchor suchen dringend **Verstärkung!** Wenn Sie Interesse haben, schauen Sie bei einem Probenstermin vorbei!

Die Frauengruppe der evangelischen Magdalenenkirche verkauft am **Sonntag 6. April 2025** nach dem Gottesdienst Türkränze und mehr selbst hergestellte österliche/frühlingshafte Bastelarbeiten.

Gottesdienste

02. März 2025		Estomihi
10.00 Uhr	Gottesdienst m. AM	D. Zwölfer
09. März 2025		Invocavit
10.00 Uhr	Gottesdienst	M. Krusche
16. März 2025		Reminiscere
10.00 Uhr	Gottesdienst	A. Sachs
23. März 2025		Okuli
10.00 Uhr	Gottesdienst	M. Krusche
30. März 2025		Laetare
11.00 Uhr	ELFER	Team
06. April 2025		Judika
10.00 Uhr	Gottesdienst m. AM	M. Krusche
13. April 2025		Palmsonntag
10.00 Uhr	Gottesdienst	A. Sachs
17. April 2025		Gründonnerstag
19.00 Uhr	Gottesdienst m. Tisch-Abendmahl	M. Krusche
18. April 2025		Karfreitag
15.00 Uhr	Gottesdienst m. Chor	A. Sachs

Gottesdienste

20. April 2025			Ostersonntag
05.30 Uhr	Osternacht		M. Krusche
10.00 Uhr	Gottesdienst für Klein & Groß m. AM		Team
21. April 2025			Ostermontag
10.00 Uhr	Gottesdienst im ASZ m. Posaunenchor		M. Krusche
27. April 2025			Quasimodogeniti
11.00 Uhr	Gottesdienst		M. Krusche
04. Mai 2025			Misericordias Domini
10.00 Uhr	Gottesdienst m. AM		A. Sachs
11. Mai 2025			Jubilate
10.00 Uhr	Gottesdienst		M. Krusche
17. Mai 2025			
18.00 Uhr	Abendgottesdienst m. AM vor der Konfirmation		M. Krusche
18. Mai 2025			Cantate
10.00 Uhr	Konfirmation Gottesdienst m. Chor		M. Krusche
25. Mai 2025			Rogate
11.00 Uhr	ELFER		Team
29. Mai 2025			Christi Himmelfahrt
11.00 Uhr	Gottesdienst für Klein & Groß im Grünen m. Posaunenchor Mallertshofener Kircherl		M. Krusche

Wir sind für Sie da!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eching

Danziger Str. 17

85386 Eching

Homepage: www.Magdalenenkirche.de

Spendenkonto: Freisinger Bank eG

IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

Pfarrer Markus Krusche

Tel. 089/318 52298

Markus.Krusche@elkb.de

Sekretärin: Inger Thomae

Mo, Di, Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Tel. 089/3194959

[Pfarramt.Eching@elkb.de](mailto: Pfarramt.Eching@elkb.de)

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Anne Sachs Tel. 01575 9713729

anne.sachs@elkb.de

Kirchenmusik

Astrid Sachs (Chor)

Christina Kuttler (Orgel)

Hausmeister

Peter Wilms Tel. 089/319 2889

Mobil: 0157/590 760 26

Michael Schmied

Kirchenpfleger

Christiane Scheeper Tel. 089/209 29 709

Erwin Müller-Raab Tel. 089/319 4224

Kindertagesstätte Regenbogen

Goethestraße 73, 85386 Eching

Tel. 089/319 2924 Fax: 089/319 02930

Leitung: Tanja Sandrock

info@kita-regenbogen-eching.de

Hilfreiche Telefonnummern und Adressen

Telefonseelsorge

0800 / 1110111 und 0800 / 1110222

(kostenlos)

Münchner Aids-Hilfe

Mo - Fr 19.00-21.30 Uhr

Tel. 089 / 19411

Notruf für Suchtgefährdete

Tel. 089 / 28 28 22

Sektenbeauftragter

Dr. M. Pöhlmann, Tel. 089 / 5595-610

Evangelisches Beratungszentrum

München, Tel. 089 / 59048-0

Diakonisches Werk Freising

Frau Chr. Binder Tel. 08161 / 402980

Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit (FOL) Freising

Tel. 08161 / 402918-14 oder -15

Freisinger Tafel

Ausgabestelle Hallbergmoos

Frau Wilkowski, Tel. 0811 / 982 655

Frauenhilfe (für misshandelte Frauen und ihre Kinder)

Tel. 08161 / 912 12

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Eching, Untere Hauptstraße 12

Tel. 089 / 319 23 00

Alten- und Servicezentrum Eching

Tel. 089 / 327 14 20

Was ist los in der KiTa Regenbogen?



Gleich zu Beginn des neuen Jahres hat uns der Zahnarzt Dr. Steib besucht und er hat die süße Katze Luzie zur Unterstützung mitgebracht.

Matti (5): Wir mussten erraten, wo am meisten Zucker drin ist.

Lou (3): Die Zahnpasta hat lecker geschmeckt.

Mathilda (3): Am besten war die riesige Zahnbürste, die war toll.

Tobi (4): Ich durfte mir eine Zahnbürste aussuchen, ich hab mir lila ausgesucht.

Florence (6): Wir durften die Zähne bunt machen, meine Zunge war ganz lila, das war lustig.

Ludwig (3) & Leonie (3): Wir durften alleine Zähne putzen.



Die Polizistin Frau Fersch war im Januar bei uns im Kindergarten und hat mit den Vorschulkindern geübt, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält.

Lara (6): Sie hat uns erklärt, dass immer von links die Autos am nächsten kommen. Und wir auf die Einfahrten gucken sollen.

Karim (6): Wir durften die Handschellen ausprobieren, aber unsere Hände sind zum Glück noch zu klein.

Florence (6): Ich saß im Polizeiauto und dann habe ich am Funkgerät gehört, dass jemand Schlangenlinien fährt.

Daniel (6), Lias (5) & Miran (6): Wir haben auf der echten Straße geübt und durften alleine über die Ampel gehen.

Alle: Wir durften im echten Polizeiauto sitzen und die Polizistin hat die Sirene angemacht!



Die Vorschulkinder waren 4-mal in der Bücherei und haben viele tolle Sachen erlebt und über Bücher gelernt. Jetzt sind sie "Büchereifüchse!"

Mara (6) & Lea (5): Wir durften jedes Mal Bücher ausleihen und es wurden viele Geschichten vorgelesen.

Emil (5): Es gibt eine Zange, mit der kann man Bücher reparieren.

Lias (5): Wir haben die Büchereikarte gesehen, wenn ich in die Schule komme, dann bekomme ich auch eine eigene Büchereikarte.

Arian (5): Wir haben ein Experiment gemacht, da haben wir eine Papierblume ausgeschnitten und dann ins Wasser gelegt und die Blüten sind aufgegangen.

Leopold (5): Die haben da richtig tolle Kippstühle, da kann man toll Bücher anschauen.

Kita Regenbogen

Wir suchen Dich!

für unsere 4-gruppige Ev. Kita Regenbogen

Staatlich anerkannte Erzieherin (m/w/d)

Staatlich geprüfte Kinderpflegerin (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit



Dein Profil

- Du hast eine abgeschlossene Ausbildung als staatl. anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d) oder staatl. geprüfte/r Kinderpfleger/in (m/w/d)
- Deine Begeisterungsfähigkeit steckt andere an und Du hast Freude an der Arbeit mit Menschen
- Du hast Lust, Dein eigenes Engagement bei uns einzubringen
- Geduld und Kommunikationsfähigkeit gehören zu Deinen Stärken
- Du bist empathisch und kannst Dich gut in die Bedürfnisse von Kindern hineinversetzen
- Du bist gerne unterwegs und erlebst bei Ausflügen gemeinsam mit den Kindern schöne Abenteuer
- Deine Arbeitsweise ist zuverlässig, strukturiert und eigenständig
- Du bist bereit zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern

Deine Aufgaben

- Du förderst, betreust und begleitest die Kinder im pädagogischen Kita-Alltag nach dem Bay. Bildungs- und Erziehungsplan
- Du gestaltest Feste und Feiern für die Kinder mit, dabei siehst Du Dich selbst als Aushängeschild der Einrichtung
- Du wirkst bei der Weiterentwicklung unserer Angebote mit und hast Lust auf Deine eigenen Projekte, die Du im Rahmen Deiner fachlichen Expertise/konzeptionellen Entwicklung vorantreibst
- Du bist Teil eines lebendigen und vielfältig aufgestellten Teams

Wir bieten

- Tätigkeit in Festanstellung, Eingruppierung nach TV-L
- attraktive Vergütung entsprechend Deiner Berufserfahrung mit regelmäßigen Tarifierhöhungen, Zulagen und Jahressonderzahlung
- Entfaltungsmöglichkeiten bei der Umsetzung neuer Ideen
- Ausführliche Einarbeitung
- wöchentliche großzügige Vorbereitungszeit
- 30 Tage Jahresurlaub zzgl. Heiligabend, Silvester, Buß- und Betttag, sowie 2 Regenerationstage
- Fitness- und Gesundheitsangebote (EGYM Wellpass)
- Bezuschussung bei der betrieblichen Altersvorsorge
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jobrad
- Parkplatz
- Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Weitere Informationen

www.kita-regenbogen-eching.deschau doch mal vorbei!

Du möchtest noch mehr erfahren? Dann ruf einfach unter 089/ 319 29 24 an, Tanja Sandrock & Tina Schmied beantworten Dir gerne Deine Fragen.

Das passt für Dich?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung an info@kita-regenbogen-eching.de!

Weltgebetstag 2025 von den Cook Inseln

Christinnen der Cookinseln, einer Inselgruppe im Südpazifik, laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein



Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa, die das Bild zum WGT schufen (s. Titelseite)
© 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen, sie

wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das

große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Am Freitag, 7. März 2025 um 19 Uhr sind Sie herzlich eingeladen zum ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst in der Magdalenenkirche mit anschließendem gemeinsamen Essen!

Nachruf Richard Kühnel

Der ehemalige Echinger Gemeindepfarrer Richard Kühnel (geb. 20.12.1942 in Breslau) ist kurz vor seinem 82. Geburtstag nach kurzer, schwerer Krankheit am 5. Dezember 2024 verstorben.

1983 wurde Richard Kühnel vom damaligen Kirchenvorstand als Pfarrer auf die 2. Pfarrstelle in der Gesamtgemeinde Neufahrn/Eching/Hallbergmoos gewählt. „Ich wollte immer mit Menschen zu tun haben“ erklärte er bei seiner damaligen persönlichen Vorstellung im Gemeindebrief. Sein Beruf als Geistlicher bedeutete für ihn auch ganz zentral der Dienst am Nächsten.

In Eching bezog er mit seiner Familie das Pfarrhaus an der Danziger Straße 17. Echings Pfarrer musste nur einmal die Straße überqueren, um zu seiner wichtigsten Wirkungsstätte zu gelangen, dem Gemeindezentrum an der Ecke Schillerstraße/Danziger Straße in Containerbauweise, einem „lang-

lebigen Provisorium“ das mehr als ein Vierteljahrhundert als Mittel- und Treffpunkt der evangelischen Gemeindeglieder gute Dienste leistete. An gleicher Stelle steht dort heute die Magdalenenkirche.

In Kühnells Amtszeit fiel 1991 die Einweihung der Kindertagesstätte Regenbogen unter evangelischer Trägerschaft an der Goethestraße. Die Grundsteinlegung für das neue Gemeindezentrum Magdalenenkirche am 15. Juni 1998 war zugleich seine letzte offizielle Amtshandlung. Im Alter von 56 Jahren trat er im August 1998 seine neue Pfarrstelle in Schwandorf-Wackersdorf an, wo er anschließend als Ruhestandspfarrer heimisch war.

Über die Jahre sind die Kontakte zu seiner Echinger Gemeinde und einzelnen guten Freunden nicht abgebrochen. Viele Erinnerungen an Richard Kühnel, seine Liebe zur Musik, ebenso wie seine

freundliche, charmante und humorvolle Art sind präsent geblieben, etwa bei der Frauengruppe oder dem Seniorenkreis. Auch zu diversen Festen und besonderen Ereignissen besuchte Richard Kühnel als Ruhestandspfarrer die Echinger, zuletzt die Glockenweihe im Dezember 2020.

Die evangelische Kirchengemeinde Eching wird Richard Kühnel in lebendiger Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Pfarrer Markus Krusche
und Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eching



Lebendige Gemeinde

Mehr als die wöchentliche Chorprobe!

Auch in diesem Jahr ist der Terminkalender des Magdalenenchors gut gefüllt. Konzerte, Fahrten und Feiern bereichern das Chorleben und stärken den Zusammenhalt. So beginnen wir im März mit dem gemeinsamen Fischessen am Aschermittwoch. Es folgt der Weltgebets-tag der Frauen und gleich darauf eine Fahrt nach Nürnberg zu einem Blackbox-Singen der Kirchenchöre. Im April steht das Chorwochenende in Niederalteich zusammen mit unserem Partnerchor an mit viel Proben, Spazierengehen an der Donau, hervorragendem Essen und abendlichen geselligen Stunden - eine gute Vorbereitung für die Got-



tesdienste an Karfreitag in Eching und in Olching, die Lange Nacht der Musik in München am 10. Mai und das Singen bei der Konfirmation im Mai. Viele gute Gründe, um nicht nur unter der Dusche zu singen, sondern auch im Chor!

Astrid Sachs

Beim **Neujahrsempfang für die Mitarbeiter am 25. Januar 2025** erinnerte Pfarrer Krusche rückblickend an wichtige Ereignisse und Veranstaltungen des letzten Jahres. Er bedankte sich für das große Engagement und betonte, dass das tatkräftige Zusammenwirken Vieler unverzichtbar für ein lebendiges Gemeindeleben sei. Es gelte, nach prüfender Überlegung, Gutes und Bewährtes zu erhalten, für Neues offen zu sein und Vielfältigkeit als Bereicherung willkommen zu heißen. Mit Blick auf die Zukunft kündigte er einige neue Aktivitäten an, z.B. die Wiederaufnahme des Besuchsdienstes für Senioren ab 80 Jahren, die Etablierung eines offenen Redaktionsteams für

den Gemeindebrief und Planungen zur Gestaltung und Pflege unseres Kirchgartens. Außerdem gab es genug Zeit für gemeinsamen Gesang und ausführliche Gespräche bei einer guten Tasse Kaffee/Tee und Gebäck. Beschenkt mit einem Schlüsselanhänger mit buntem Fisch (Symbol für Jesus Christus) und dem Segen Gottes machten sich alle Beteiligten gestärkt auf den Heimweg.

Ulrike Langebartels



Waren Sie dabei?

Aktion Brot für die Welt



Bei strahlendem Spätherbstwetter kamen zahlreiche Besucher am Samstag vor dem 1. Advent in unser Gemeindezentrum, um im Rahmen der Aktion Brot für die Welt den Beginn der Vorweihnachtszeit zu feiern.

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Mitglieder der Frauengruppe an dieser Veranstaltung. Schon am Morgen begann der Verkauf der von ihnen mit viel Erfahrung und Engagement sehr schön gestalteten Advents- und Türkränze, der selbstgekochten Marmeladen und selbstgebackenen köstlichen Weihnachtsplätzchen. **Der Reinerlös belief sich auf 930 €, aufgerundet durch eine großzügige Spende auf 1000 €.**

Im Gemeindesaal luden am Nachmittag und bis zum frühen Abend wunderschön adventlich geschmückte Tische und ein reichhaltig bestücktes Buffet zum Verweilen bei Gesprächen und Genießen der gespendeten, selbstgebackenen Kuchen bei einer guten Tasse Kaffee/Tee ein. Alte Bekannte konnten begrüßt und entspannt neue Kontakte geschlossen werden.

In der Hütte auf dem Kirchplatz, feierlich in Szene gesetzt durch Tannengrün und weihnachtliche Beleuchtung, wurden Glühwein und Kinderpunsch angeboten. Es bestand die Möglichkeit, Stockbrot in einer Feuerschale zu grillen und im Werkraum zu basteln.

Gegen 16 Uhr traf man sich im Kirchraum, um gemeinsam mit Pfarrer Kruusche neue und alte Adventslieder, begleitet von seinem gekonnten Gitarrenspiel, zu singen.



Schließlich endete diese gelungene Veranstaltung auf dem Kirchplatz, erleuchtet durch Kerzenglanz, sehr stimmungsvoll mit den Klängen des Posaunenchors. **Insgesamt konnten am diesem Tag 3.955,26 Euro an die Aktion Brot für die Welt überwiesen werden:** Reinerlös Basar €1.349,72, Einzelspenden 1.288,62 und die Kollekte Hl. Abend mit 1.316,92.

Großer Dank geht an alle, die an der Durchführung und am guten Gelingen dieser Veranstaltung beteiligt waren!

Ulrike Langebartels

Waren Sie dabei?

Weihnachtsfeier SeniorInnen-Treff



Der Adventskaffee Nachmittag der SeniorInnen war wieder sehr besinnlich. Bereits vormittags wurden die Tische mit weihnachtlicher Deko geschmückt. Um 14.30 begrüßte uns Pfarrer Krusche und stimmte zwei Weihnachtslieder auf seiner Gitarre an.

Kurz vor 15.00 Uhr raschelte es im Vorraum der Kirche: 16 Kinder vom Kindergarten Regenbogen kamen mit zwei Begleiterinnen (mit Gitarre), um uns mit Liedern zu erfreuen. Danach schenkten sie uns selbstgebastelte Laternen. Für die Kleinen hatten wir zwei große Teller mit Süßigkeiten bereit gestellt, da wurde fest zugelangt.

Wir bedankten uns für den lieben Besuch und zurück ging's in den Kindergarten. Nun gab es endlich Kaffee, Stollen, Kuchen und Glühwein. Allen schmeckte es sehr gut. Pfarrer Krusche erzählte noch eine kleine Geschichte und wir sangen ein paar Weihnachtslieder.

Zum Abschied gab es für jeden als Geschenk eine Weihnachtstasse.

Es war ein gelungener Nachmittag!

Ilona Schubert

Faschingsnachmittag des SeniorInnen-Treffs

Wie jedes Jahr traf sich der SeniorInnen-Treff am 5. Februar 2025 in der Magdalenenkirche, um Fasching zu feiern.

Nach der Begrüßung spielte Pfarrer Markus Krusche ein paar kurzweilige Lieder auf seiner Gitarre, wobei alle den Refrain eifrig mitsangen.

Danach wurden die Geburtstagskinder des letzten Monats mit einem gemeinsam gesungenen Lied und Blümchen geehrt.

Angeregte Plaudereien bei Kaffee und Krapfen und Faschingsmusik über CD trugen zu einem fröhlichen Nachmittag bei und alle traten beschwingt den Heimweg an.

Vielen Dank den Helferinnen, die alles so schön geschmückt und vorbereitet hatten.



Ilona Schubert



Frühjahr 2025

Herzliche Einladung

Gottesdienst zum Weltgebetstag von den Cook Inseln

7. März 2025 um 19.00 Uhr

Magdalenenkirche

Verkauf von Osterkränzen und Bastelarbeiten

Sonntag, den 6. April 2025 nach dem Gottesdienst

Magdalenenkirche

Oster-Gottesdienste

17. April 2025	Gründonnerstag m. Tisch-Abendmahl	19.00 Uhr
18. April 2025	Karfreitag	15.00 Uhr
20. April 2025	Ostersonntag	
	Osternacht am Kirchplatz	05.30 Uhr
	Gottesdienst für Klein & Groß	10.00 Uhr
	m. AM, danach Frühstück+Ostereiersuche	
21. April 2025	Ostermontag	
	Gottesdienst ASZ m. Posaunenchor	10.00 Uhr

Konzert Adamar-Trio

Sonntag, den 27. April 2025 um 17.00 Uhr

Magdalenenkirche

Gottesdienst für Klein & Groß im Grünen

Donnerstag, den 29. Mai 2025 um 11.00 Uhr

Mallertshofener Kircherl